



<p>Wissenschaftlicher Name Hieracium wallrothianum Bornm. & Zahn</p> <p>Deutscher Name Wallroths Habichtskraut</p> <p>Organismengruppe Farn- und Blütenpflanzen</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonders hohem Maße verantwortlich</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis 1925</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Taxonomisch problematische Art (vgl. Gottschlich in Barthel & Pusch 1999: 325).</p>
<p>Endemit Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Metzing, D.; Garve, E.; Matzke-Hajek, G.; Adler, J.; Bleeker, W.; Breunig, T.; Caspari, S.; Dunkel, F.G.; Fritsch, R.; Gottschlich, G.; Gregor, T.; Hand, R.; Hauck, M.; Korsch, H.; Meierott, L.; Meyer, N.; Renker, C.; Romahn, K.; Schulz, D.; Täuber, T.; Uhlemann, I.; Welk, E.; Weyer, K. van de; Wörz, A.; Zahlheimer, W.; Zehm, A. & Zimmermann, F. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Trachaeophyta) Deutschlands. – In: Metzing, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 13-358.</p>

